

**Niederschrift über die öffentliche Sitzung  
des Jugendgemeinderates Pfullingen  
am Donnerstag, 08. März 2018,  
im Sitzungssaal der Rathauses II**

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:10 Uhr

anwesend: 10 Mitglieder des Jugendgemeinderats  
Bürgermeister Michael Schrenk  
5 beratende Mitglieder der Schulen

entschuldigt: Michael Schwarz, Konstantin Vogel

Der Vorsitzende begrüßt alle Mitglieder sowie die Vertreter der Presse und die Gäste. Dann eröffnet er die Sitzung, indem er den ersten Tagesordnungspunkt aufruft.

**TOP 1: Poetry Slam (weitere Planungen)**

Der Vorsitzende berichtet, dass sich der Jugendgemeinderat in der letzten Sitzung zum Ziel gesetzt hatte, eine Neuauflage des Poetry-Slams auszurichten. Aus diesem Grund habe er sich in der Zwischenzeit mit Herrn Bernd Schwab, Leiter der Regionaldirektion Pfullingen der Kreissparkasse Reutlingen, in Verbindung gesetzt. Dieser habe sich auch sehr über die wiederholte Kontaktaufnahme gefreut und die Unterstützung der Kreissparkasse durch Bereitstellung der Räumlichkeiten sowie in finanzieller Hinsicht zugesichert.

Außerdem habe der Vorsitzende Kontakt zu Julia Hildebrand, Jugendreferentin der Stadt, hergestellt und diese auch zur heutigen Sitzung eingeladen. Julia Hildebrand berichtet, dass sie ebenfalls schon tätig geworden sei und Timo Brunke, der bereits im letzten Jahr die Moderation übernommen habe, wieder mit ins Boot geholt und bereits eine sichere Zusage für das Übernehmen der Moderation bei einer Neuauflage des Projekts von ihm habe.

Der Vorsitzende erklärt, dass geplant sei, den nächsten Poetry-Slam im Februar 2019 wieder an einem Freitagabend auszurichten, um Terminkollisionen mit anderen Veranstaltungen am Wochenende zu vermeiden und zusätzlich in einen Zweijahresrhythmus für die Veranstaltung zu gelangen. Der genaue Termin müsse aber noch mit der Kreissparkasse, abhängig von deren Belegungsplan der Kundenhalle, abgeklärt werden.

Tobias Schwarz fragt, ob geplant sei, dass im Vorfeld der Veranstaltung auch wieder ein Workshop für die Teilnehmer angeboten werde, um diese besser auf die Veranstaltung vorzubereiten. Julia Hildebrand fände das auf jeden Fall sinnvoll und fügt an, dass sie bei der Neuauflage auch auf noch mehr Teilnehmer hoffe. Die Startbedingungen seien besser, da die

letzten Teilnehmer als Multiplikatoren fungieren können und dadurch, dass es die Möglichkeit im Lehrplan gäbe, das Thema Poetry-Slam im Deutsch-Unterricht zu integrieren, die Werbung über die Schulen noch viel besser verlaufen könne. Zudem schlägt sie vor, das Projekt bereits am 12. April 2018 beim Treffen des „AK Jugend und Integration“ anzusprechen, um dort um Unterstützung zu bitten. Julia Jestädt und Sina Rambow erklären sich bereit, den Jugendgemeinderat dort zu vertreten.

Der Vorsitzende gibt bekannt, dass sich auch innerhalb des Jugendgemeinderats bereits eine Arbeitsgruppe gebildet habe, welche sich in Zukunft intensiver mit diesem Projekt beschäftigen wird. Diese besteht aus Momo-Sophie Scheffold, Angelique Stark und Johannes Wendelstein und trifft sich das nächste Mal zusammen mit Julia Hildebrand und allen interessierten Schulvertretern am 26. April 2018 um 18:00 Uhr im Jugendbüro der Stadt.

Der Vorsitzende nutzt im Anschluss noch die Anwesenheit von Julia Hildebrand, um ihr den neuen Roll-Up für den Jugendtreff „Fusion“ zu übergeben. Dieser wurde von Michael Schwarz entworfen und soll bei Veranstaltungen des Jugendgemeinderats den Jugendtreff sowie dessen regelmäßig stattfindende Veranstaltungen bewerben. Zudem soll er auch die gute Zusammenarbeit und Kooperation von Jugendgemeinderat und Jugendsozialarbeit, vertreten durch den Träger Projuventa, aufzeigen. Der Vorsitzende dankt Michael Schwarz für die Gestaltung und merkt an, dass die auf dem Roll-Up auch jährlich stattfindenden Veranstaltungen (z.B. Jugendbörse und Tischkicker-Turnier) als Ansporn gesehen werden sollen, diese auch weiterhin am Leben zu halten. Julia Hildebrand bedankt sich beim Jugendgemeinderat für den aus ihrer Sicht gelungenen Roll-Up. Sie hofft, dass dadurch der Jugendtreff in Zukunft noch mehr Aufmerksamkeit erhält. Zudem erklärt sie, dass zumindest für dieses Jahr die jährlichen Veranstaltungen gesichert seien: Tischkicker-Turnier am 16.03.18, Streetball-Turnier am 09.05.18, Open-Air-Kino am 05.10.18 und Jugendbörse am 07.12.18.

Johannes Wendelstein sichert zu, dass sich der Jugendgemeinderat bei den genannten Veranstaltungen auch in diesem Jahr wieder unterstützend beteiligen wird und dass es auch im Interesse des Jugendgemeinderats sei, eine Möglichkeit wie den Jugendtreff in der Stadt anzubieten, wo sich die Jugendlichen treffen und ihre Freizeit gemeinsam verbringen können.

## **TOP 2: Öffentlichkeitsarbeit des JGR**

Für den zweiten Tagesordnungspunkt übergibt der Vorsitzende das Wort an Tobias Schwarz, der in Vertretung für seinen erkrankten Bruder Michael Schwarz, der für die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendgemeinderates verantwortlich ist, über den aktuellen Stand in dieser Sache berichtet.

Tobias Schwarz blickt als erstes auf das vergangene Jahr zurück. Dort hat der Jugendgemeinderat zum wiederholten Male an der Beratungsbörse Anfang Dezember teilgenommen. Gut angekommen sei dabei die Fotowand, vor der die Besucher Bilder mit Freunden machen und zusätzlich mit den anwesenden Mitgliedern des Jugendgemeinderats ins Gespräch kommen konnten. Bei einer kurzen schriftlichen Umfrage hatten insgesamt 132 Schüler teilgenommen, allerdings auch viele auswärtige Schüler, wodurch das Ergebnis nicht als komplett

repräsentativ gesehen werden kann. Trotzdem fanden 44 der Schüler den Jugendgemeinderat für sinnvoll, 33 sogar für absolut sinnvoll. 54 Schüler gaben dabei an, dass sie bereits Information über den Jugendgemeinderat auf der Social-Media-Seite „Instagram“ eingeholt haben und viele wollen auch in Zukunft über diese Plattform mehr vom Jugendgemeinderat erfahren. Michael Schwarz hatte im Vorfeld der Börse eine Instagram-Seite des Jugendgemeinderats erstellt, die durch die Werbung bei der Börse schnell 116 Abonnenten hatte. Mittlerweile seien es sogar schon fast 180. Dies ist auch der Grund, warum Michael Schwarz weiterhin verstärkt Präsenz über diese Seite zeigen möchte. Aber auch die anderen Social-Media-Seiten wie Facebook und die damit verknüpfte JGR-App sowie die die JGR-Homepage, die mit der Homepage der Stadt Pfullingen verknüpft ist, werden weiter gepflegt.

Außerdem habe sich auch der Arbeitskreis „Social Media/Öffentlichkeitsarbeit“, bestehend aus Leon Fries, Momo-Sophie Scheffold, Kiara Gärtner, Vanessa Frank und Michael Schwarz getroffen und das weitere Vorgehen im Bereich Öffentlichkeitsarbeit geplant. Dabei sei ein sogenanntes Image-Video entstanden, mit dem der Jugendgemeinderat über die sozialen Medien, aber auch bei verschiedenen Veranstaltungen beworben werden kann.

Da dieses Video aus technischen Gründen leider nicht gezeigt werden konnte, nutzt Tobias Schwarz noch kurz die Möglichkeit, um ein paar persönliche Worte zu diesem Thema an das Gremium zu richten. Er merkt an, dass der gerade vorgetragene Bereich der Öffentlichkeitsarbeit ein sehr wichtiger Bestandteil, aber nicht alles sei. Es dürfe der persönliche Kontakt zu den Jugendlichen nicht vergessen werden und auch das Repräsentieren des Jugendgemeinderates auf verschiedenen öffentlichen Veranstaltungen, zu dem die JGR-Mitglieder in aller Regel auch persönlich eingeladen werden. Seiner Meinung nach lohne es sich auf jeden Fall, für solche Veranstaltungen ein paar Stunden seiner Freizeit zu opfern.

Gründe dafür seien nicht nur das Repräsentieren des Jugendgemeinderates und damit das Zeigen von Interesse am kulturellen Leben der Stadt, sondern auch interessante Gespräche im Anschluss an solche Veranstaltungen mit den Anwesenden. Meike Schmieid und er seien vor zwei Wochen beispielsweise bei der Jahreshauptversammlung der Feuerwehr gewesen, die sehr interessant und informativ gewesen sei. Deshalb könne er den anderen Mitgliedern nur ans Herz legen, selbst auch vermehrt öffentliche Veranstaltungen zu besuchen. Der Vorsitzende dankt Tobias Schwarz für diese Anmerkung und stimmt dessen Ausführungen zu.

### **TOP 3: Bekanntgaben/Anfragen/Jugendliche fragen**

Johannes Wendelstein gibt bekannt, dass der Jugendgemeinderat wie im vergangenen Jahr auch dieses Jahr wieder die Bewirtung sowie das Fotografieren beim Tischkicker-Turnier, das am 16. März 2018 ab 14 Uhr im Jugendtreff „Fusion“ stattfindet, übernimmt. Deshalb müssen noch Schichten besetzt werden.

Die erste Schicht mit Aufbau von 13 Uhr bis 15:30 Uhr übernehmen Meike Schmieid und Helen Kolb. Die zweite Schicht mit Abbau von 15:30 Uhr bis voraussichtlich 18 Uhr übernehmen Marcel Noever und Julia Jestädt.

Julia Hildebrand berichtet, dass sich bisher 10 Mannschaften angemeldet haben, aber dass sie sich mindestens noch einmal genau so viele Anmeldungen bis zum Meldeschluss am 13. März erhofft.

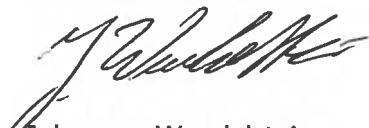
Der Jugendgemeinderat kann in diesem Jahr aus zeitlichen Gründen leider keine Mannschaft stellen. Der Vorsitzende lädt trotzdem alle Mitglieder herzlich zu dieser Veranstaltung ein, auch wenn man nur zeitweise vorbeischaun könne.

Desweiteren berichtet der Vorsitzende, dass sich die Firma „Squadhouse-Media“ auf Nachfrage von Frau Gekeler zurückgemeldet habe. Der Jugendgemeinderat habe jetzt Zugangsdaten für die von der Firm angebotenen Informations-App mit Rückmeldemöglichkeit der Nutzer bekommen, um diese nun kostenlos testen zu können. Michael Schwarz wird sich bis zur nächsten Sitzung die App anschauen und ihre Funktionen testen, um den anderen Mitgliedern dann Rückmeldung über Möglichkeiten und eventuellen Nutzen für die Öffentlichkeitsarbeit des Jugendgemeinerats zu geben.

Johannes Wendelstein erteilt im Anschluss Ardit Jashanica vom Jugendgemeinderat Reutlingen das Wort, der sich dem Gremium vorstellt und die JGR-Mitglieder zur nächsten Sitzung des JGR Reutlingen, die am 14. März 2018 um 17 Uhr im Sitzungssaal des Reutlinger Rathauses stattfindet, einlädt. Außerdem fragt er an, ob er kurzfristig ein beide Gremien betreffendes Anliegen im nichtöffentlichen Teil der Jugendgemeinderatssitzung ansprechen könne. Der Vorsitzende bedankt sich für die Einladung und lädt Ardit Jashanica ein, sein Anliegen in der nichtöffentlichen Sitzung vorzutragen.

Da keine weiteren Bekanntgaben oder Anfragen vorliegen, schließt der Vorsitzende den öffentlichen Teil der Sitzung.

Der Vorsitzende:



Johannes Wendelstein

Der Schriftführer:



Tobias Schwarz